

saniertes Wohnhaus ist bei Mietern beliebt

Schwerin • Die 50 Wohnungen in der Neubrandenburger Straße 1, 3, 5 und 7 werden allmählich wohnlich. Fliesenleger und Elektriker sorgen dafür, dass die Wünsche der neuen Mieter umgesetzt werden. Die ersten Tapeten sind bereits angebracht. Wer rechtzeitig seinen Mietvertrag unterschrieben hat, konnte bei der Farbe seiner Fliesen und Böden sowie der Verteilung der Steckdosen noch mitentscheiden.

„Von den 50 Wohnungen haben wir bereits 44 verbindlich vermietet. Für die verbliebenen sechs Wohnungen gibt es laufend Besichtigungen“, sagt Jutta Heine, Leiterin des Mietercenters Süd. Wer sich noch eine der frisch sanierten Zwei- oder Dreiraumwohnungen sichern will, sollte sich beeilen, rät Jutta Heine. Bisher hat die WGS-Mitarbeiterin nur positives Feedback während der Besichtigungen erhalten. „Besonders die barrierefreien Zugänge in den Aufgängen 1, 3 und 5 haben für Begeisterung gesorgt. Schön fanden die Mieter auch die geräumigen Tageslichtbäder“, erzählt sie. In den Bädern konnten die Neumieter sogar selbst aussuchen, ob dunkelgraue, hellgraue oder beige Bodenfliesen verlegt werden sollen.

„Wenn uns die Mieter ihren Küchenbauplan vorlegen, können wir das zum aktuellen Zeitpunkt noch bei der Steckdosenverteilung berücksichtigen“, fügt Jutta Heine hinzu. Die Schlüssel zu ihren neuen Wohnungen erhalten die Mieter am 31. Juli. Bis dahin wird die Sanierung des Hauses abgeschlossen sein.



Die Fliesenleger sind bereits fleißig bei der Arbeit

Foto: maxpress